Coleopterologische Sammeltage in Siebenbürgen

Von Dr. A. von Gebhardt, -Dombovár (Ungarn). (Schluß).

Systematisches Verzeichnis der gesammelten Arten*).

Carabus coriaceus v. banaticus Redt.

" violaceus v. Wolffi Dej. " violaceus v. Méhelyi Gnglb.

" cancellatus v. graniger Pall.

" Ullrichi v. fastuosus Pall.

" euchromus v. fossulifer Fleisch.

" Hampei Küst.

" Hampei ssp. nov. Telekii Csiki

" scabriusculus v. Lippii Dej. Elaphrus aureus Müll. Bembidion testaceum Duft.

" Andreae v. Bualei Duv. Duvalius Stilleri Redt.

Harpalus atratus Latr.

Abax Schüppeli Pall. ♂♀

Molops alpestris Dej.

Kápolnás, Toplec; wie auch die übrigen Caraben, unter Baumstrünken, doch nur vereinzelt;

Domogled,

Kápolnás; 1 Exemplar;

Kápolnás

Domogled, Kazán-Pass; prachtvoll blaue und grünfarbige Exemplare;

Kápolnás; auffällig ist die weit südliche Verbreitung dieser Rasse;

Tiefblau, grün und bronzefarben; unter abgefallenem Laube bei der Grotte von Podsága;

Beschreibung erscheint in den "Folia Entom. Hungar."; wie vorige Art erbeutet.

Toplec; 1 Exemplar;

Kápolnás; am Maros-Ufer vereinzelt; Kápolnás; in Anzahl in Gesellschaft der folgenden Art an Wasserrieseln und am sandigen Ufer des Maros-Flusses;

Kápolnás;

In der "Zoltan"-Grotte, nur vereinzelt;

Toplec, Kápolnás; auf trockenen Sandhügeln ziemlich häufig;

Kápolnás; immer unter Baumstrünken und unter Steinen, ziemlich häufig;

Domogled; unter Steinen vereinzelt;

^{*)} Die aufgezählten 100 Arten bieten natürlich keine ausführliche Übersicht des gesammelten Materiales. Meine ausführliche Zusammenstellung enthält 542 Arten, bezw. Varietäten. deren detaillierte Enumeration ich deshalb wegließ, da ich mit der Mitteilung der gewöhnlichen überall vorkommenden oder weniger interessanten Arten meine Sammelgenossen nicht langweilen wollte.

Molops piceus v. mehadiensis Müll.

Pterostichus cophosioides Dej.

" melas Panz. et var.

Platyderus rufus Dft. Lebia humeralis Dej. Rhysodes sulcatus F.

Stenus coarcticollis Epp.

" subaeneus Er.

Xantholinus decorus Er.

" rufipennis Er.

Philonthus cephalotes Gravh. Quedius fulgidus F.

" cinctus Payk.

" cruentus v. virens Rottb.

" nitidipennis Steph.

Quedius coxalis Kr.

Coproporus colchicus Kr. Atheta triangulum Kr.

Aleochora diversa J. Sahlb.

" villosa Mannh.

Trichonyx sulcicollis Reichb.

Ablepton Treforti Friw.

Agathidium banaticum Reitt.

Epierus comptus Er.
Cantharis 4-punctata v. sulcicornis
Reitt.

Herkulesbad; nur aus der Umgehung des Domogled-Massivs bekannt;

Domogled; eine seltene Art, welche mit "cylindricus Hbst," durchaus nicht identisch ist.

Kápolnás; nicht "hungaricus Dej." sondern breit, kurz, wie die mittelungarische Form;

Domogled; in Mehrzahl unt. Steinen;

Domogled; von Gesträuchen geklopft;

Toplec; in morschem Baumholze selten;

Herkulesbad; auf der "Széchényi-Wiese gesiebt;

Kápolnás, Toplec;

Toplec;

Toplec;

Kápolnás; aus Grotten bei Podsága;

Kápolnás; unter Moos;

Domogled; von Baumpilzen;

Kápolnás;

Herkulesbad; Toplec,

Herkulesbad, Toplec; unter feucht liegenden Steinen;

Toplec; ziemlich selten;

Kápolnás;

Kápolnás; aus Grotten bei Podsága in Anzahl;

Kápolnás; wie vorige Art erbeutet; Toplec; in morschen Baumstrünken

Herkulesbad; dem Banat eigen; unter Steinen, aus abgefallenem Laube gesiebt auf der "Széchényi-Wiese".

Manchmal nicht selten!

bei der Rasenameise;

Herkulesbad; gesiebt in einigen Exemplaren;

Kápolnás;

Kápolnás, Domogled;

" longicollis Kiesw.

" annularis v. longitarsis P.

Abrinus analis Pauz.

Tillus unifasciatus F.

Danacaea Reyi Proch.

Opilio domesticus Sten.

Grynocharis oblonga L.

Sphaerosoma globosum v. rubrum Petri

" globosum Stm. var.?

Adelocera punctata Hbst.

Melanotus crassicollis Er.

Denticollis linearis L.

Eucnemis capucina Ahr.

Anthaxia candens Paur.

Agrilus cinctus Ol.

Omophlus Proteus Kirsch.

Laena Hopffgarteni Wse.

Helops coeruleus L.

Cortodera villosa Heyd. (Frivaldskyi Kr.)

Leptura 6-guttata F.

" v. exclamationis F.

Caenoptera Kiesenwetteri Muls.

Dilus fugax Ol.

Neodorcadion bilineatum Germ.

Phytoecia nigricornis F.

Lema Erichsoni Suffr.

Toplec;

Toplec;

Toplec;

Kazán; auf blühendem "Ribes ru-

brum" in Anzahl;

Toplec;

Toplec; aus trockenem, morschen

Baumholz gesiebt;

Toplec; unter Baumrinde sehr häufig;

Herkulesbad; im Walde unter Laub, in Schwämmen an Baumwurzeln;

Herkulesbad; in Gesellschaft der vorigen Art. Halsschild und Flügeldecken deutlich punktuliert.

Herkulesbad; von Wiesenblumen ge-

kötschert; Toplec;

Domogled; auf Blüten v. Lychnis flos-cuculi L. nicht selten.

Toplec; in alten Laubbäumen;

Kazán-Pass; auf blühend. Gebüschen nicht selten:

Kazán-Pass; von Cytisus scoparius mehrfach gekötschert;

Toplec:

Herkulesbad;

Toplec; in morschen Baumstrünken nicht selten;

Domogled; auf Cruciferen, immer selten;

Toplec; auf Waldblüten;

Toplec; Herkulesbad; in Gesellschaft der vorigen Art;

Toplec; auf Brombeere, selten;

Domogled; aui "Spartium junceum" sehr selten;

Toplec; nur vereinzelt;

Kazán-Pass; auf sonnigen Grasplätzen;

Kápolnás; auf feuchten Wiesen.

Gynandrophthalma graeca Lef. Cryptocephalus elegantulus Grov. Eupales ulema Germ.

Timarcha rugulosa Schäf.

" v. Lomnickii Mill. Chrysomela orichalcea v. lamina F.

" orichalcea Müll. ab.?

" Rossia III.

" atrovirens Friw.

Orestia Páveli Friw. " Aubei All.

Bathophila fallax Wse. Longitarsus nigrofasciatus Goeze. Phyllotreta nigripes F. Platyrrhinus resinosus Scop.

Otiorrhynchus opulentus Germ.

" populeti Boh. " Mazurae Friw. Polydrosus thalassinus Gnd. Brachysomus Friwaldskyi Reitt.

Barypithes styriacus Seidl.

Mesagroicus obscurus Boh. Sitona sulcifrons v. Deubeli Krs.

" suturalis Steph. " ophthalmicus Desbr. Microcopes uncatus Friv. Scleropterus serratus Germ. Ceutorrhynchus fennicus Fst. Kazán-Pass;

Kazán-Pass;

Kápolnás; auf Kornelkirsche vereinzelt;

Kápolnás; vielmals gekötschert;

Kápolnás; wie vorige Art erbeutet; Toplec, Kazán-Pass; von Gebüsch

geklopft, ziemlich häufig;

Kazán-Pass; der ab. *Dieneri* Merkl. ähnlich gefärbt; nicht selten;

Toplec; auf blühenden Sträuchern;

Domogled; dem Banate eigen; 1 St. gekötschert; sehr selten;

Herkulesbad;

Herkulesbad; die beiden letzteren Arten unter Steinen; auch aus abgefallenem Laube zu sieben. Selten!

Kápolnás;

Kazán-Pass; Domogled;

Toplec;

Toplec, Herkulesbad; unter der Rinde morscher Bäume, ziemlich selten;

Domogled; in Gesellschaft der folgenden Art in Anzahl von Brennnesseln gekötschert;

Domogled;

Toplec; wenige Stücke unter Steinen;

Kápolnás, Toplec, Domogled;

Toplec; wenige Stücke aus Fallaub gesiebt; dem Banat eigen;

Kápolnás; auf niederen Pflanzen nicht selten;

Kápolnás;

Kápolnás; auf *Trifolium*; ziemlich selten;

Kápolnás;

Kazán-Pass;

Toplec; aus Fallaub gesiebt;

Domogled;

Domogled;

Ceutorrhynchus moguntiacus Schtze.

Toplec, Herkulesbad, Domogled; auf Cruciferen, ziemlich selten;

Acalyptus carpini ab. alpinus Villa Miarus scutellaris Bris.

Kápolnás; Toplec, Kazán-Pass;

Cetonia aurata v. tunicata Reitt.

Domogled;

" v. bilucida Reitt.

Toplec;

Potosia cuprea v. Fabriciana Reitt. Toplec, Herkulesbad, Domogled.

Ein Beitrag zur Kenntnis der Coleopteren-Fauna der westrumänischen Ebene.

Von Prof. Jan Roubal, Ban.-Bystrica. (Fortsetzg. von S. 118, Schluß.)

II. Pecica.

Pecica ist ein, am Ufer der Maruša, 22 km westlich von Arad gelegener Ort; daselbst dicht am Fluß besuchte ich einen herrlichen Laubwald. Die untersuchte Waldpartie war ein überaus schöner Bestand von Populus nigra L. und P. alba L. Einige Stämme waren unglaubliche Riesen. Leider befand sich gerade diese älteste Waldpartie in einem "Abholzungsstadium"!

Die aufgezählten Coleopterenarten sind als eine Biocönose des ursprünglichen Pappelwaldes zu betrachten; fast alles was hier gefangen und im folgenden aufgeführt wird, stammt aus dem Humusboden, dem Holz, herumliegenden vermoderten Holzstücken, aus den Stämmen und aus Baumstrünken unter, neben und direkt aus den Pappeln.

Die Anordnung der Arten ist die gleiche wie im 1. Teil vorliegender Arbeit; sie schließt sich an Winkler's Catal. Col. reg. pal. — soweit erschienen —, im übrigen an Heyden, Reitter, Weise, Cat. Col. Eur. etc. ed. 1906, an. Da nur wenige Familien und einige nur mit einer Art in Betracht kommen, werden die Arten ohne Familiennamen aufgezählt. Ubiquisten sind meistens weggelassen. —

Carabus coriaceus L. normal. — C. convexus L. — C. cancellatus Illig. s. subgraniger Reitt. in einiger Zahl und nur in vermoderten, uralten, liegenden Stämmen in derselben Weise, wie bei uns im Winter in Gebirgsgegenden die Cychren, Carabus auronitens F., Linnei Panz. etc., — versteckt lebend. Bembidion testaceum Duft., wie die weiter zitierten Ripicolen, am Ufer der Maruša. — B. moeoticum Kol. a. pseudotenellum Net., sehr h. — Stenolophus discophorus Fisch. —

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Coleopterologisches Centralblatt - Organ für systematische Coleopterologie der paläarktischen Zone</u>

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Gebhardt Anton von

Artikel/Article: Coleopterologische Sammeltage in

Siebenbürgen 290-294